

SMARTSPECTOR Aurora™ FC-1 Kompakte Messtechnik für stationäre, portable und mobile Anwendungen



Kunde/Projektpartner: Das dargestellte Projekt wurde von Smartspector im September 2009 im Rahmen des Projekts TrafficSpector³ mit Einverständnis und fachlicher Unterstützung seitens der Österreichischen Bundesbahnen realisiert.

Sensoranordnung: Zur stichprobenartigen Beurteilung des Verhaltens von Verkehrsteilnehmern wurde an einem Bahnübergang in Niederösterreich ein portables Kamerasystem der Type Smartspector Aurora FC-1 installiert. Der Schaltzustand der Ampel wurde mittels eines kaum sichtbaren Fotodetektors am Rotlicht direkt in der Kamera ausgewertet. Somit war für die Abtastung des Rotlicht-Signals kein Eingriff in die Ampelsteuerung notwendig. Das Kamerasystem setzte Fahrzeugpassagen in zeitlichen Bezug zum Rotlichtsignal und registrierte nur jene Passagen, bei denen ein Überfahren der Haltelinie bei aufrechtem Rotlicht erfolgte.

Montage: Das Kamerasystem wurde mit einem Mastmontagesatz, der als optionales Lieferzubehör erhältlich ist, an bestehender baulicher Infrastruktur montiert. Die Energieversorgung erfolgte autark mittels handelsüblicher Autobatterie und Spannungswandler. Zur Einmessung und Konfiguration des Messsystems, sowie zur Datenerfassung wurde ein Windows kompatibles Notebook eingesetzt.

Datenschutz: Mit dem Kamerasystem wurden vor Ort zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Daten erhoben. Die von Smartspector zum Patent angemeldete Ianus™-Technologie stellt sicher, dass sämtliche vom Kamerasystem ausgegebene Daten zur Gänze anonymisiert werden.

Projektergebnis: Smartspector Kamerasysteme können problemlos und innerhalb kürzester Zeit installiert und autark in Betrieb genommen werden. Für statistische Erhebungen an Kreuzungen und Bahnübergängen ist bei einer portablen oder mobilen Rotlichtüberwachung keine datenschutzrechtliche Genehmigung und keinerlei Eingriff in die bestehende Anlage notwendig, da ein Lichtsignal bei Bedarf mittels eines Photosensors oder mittels einer Übersichtskamera abgetastet werden kann. Das Kamerasystem ist nicht nur weitaus kompakter, sondern liefert auch deutlich präzisere Aussagen über das Passageverhalten von Fahrzeugen als schleifenbasierte Systeme, da der vollständige Passageverlauf mittels qualifizierender Bewegungsanalyse in direkten Bezug zur nominalen Haltelinie gesetzt wird.



SMARTSPECTOR artificial perception engineering GmbH

Sonnenhofgasse 6/14, A-1050 Wien | FN 276499t | Geschäftsführung: DI. Dr. Dieter Schmidadler | Tel: +43 (0) 664 8559 281 | Mail: office@smartspector.com | Web: www.smartspector.com
Erste Bank, Kto.Nr.: 288-189-120/00, BLZ: 20.111, IBAN: AT33 2011 1288 1891 2000, BIC: GIBAATWW | St.Nr.: 244/8068 | UID: ATU 62514755

Version: 101220

© SMARTSPECTOR artificial perception engineering GmbH
Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.